

Freistadt, 31. Juli 2019

Einen Monat lang stehen Frauenthemen im Fokus

Freistadt wird 2020 zur Fraustadt

Das für 2020 geplante Stadtjubiläum in Freistadt hat eine Gruppe von aktiven Frauen dazu motiviert, einen eigenen Frauenschwerpunkt zu setzen. Unter dem Motto „Fraustadt Freistadt“, soll der März kommenden Jahres in der Stadtgemeinde geprägt sein von Veranstaltungen, Aktionen und kritischer Auseinandersetzung mit den Anliegen, Interessen und Bedürfnissen von Frauen in unserer Gesellschaft.

Weibliche Themen sichtbar machen, Diskussionen anregen und Selbstverständliches vor den Vorhang holen, das sind die Zielsetzungen der Aktionsgruppe „Fraustadt Freistadt“. Durch den Aktionsschwerpunkt sollen auch Organisationen, Vereine und Einrichtungen, die sich mit Frauenthemen beschäftigen, vorgestellt und besser vernetzt werden.

Geplant ist, dass es im März 2020 jeden Tag einen Beitrag gibt, der zum Teil von der Aktionsgruppe eingebracht, überwiegend aber von den teilnehmenden Frauen und Frauenorganisationen aufgestellt wird.

Engagierte Aktionsgruppe

Zur Durchführung und Koordination der Fraustadt-Aktivitäten hat sich eine sogenannte „nicht organisierte Aktionsgruppe“ engagierter Frauen gebildet. Ihr gehören an: Hedi Hofstadler als Sprecherin sowie Christine Lasinger und Elvira Fleischanderl als ihre Projekt-Partnerinnen. Von Heidemarie Pöschko, Petra Raffaseder, Barbara Tröls, Conny Wernitznig und Christa Oberfichtner wird die Gruppe inhaltlich und organisatorisch unterstützt.

Gemeinsam will die Aktionsgruppe eigene Aktivitäten setzen und vor allem die Initiatorinnen und Organisatorinnen weiterer Fraustadt-Aktionen begleiten und unterstützen.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

 LAND
OBERÖSTERREICH

 LEADER

 Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums.
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

 Mühlviertler Kernland
Mensch. Wert. LEADER-Region

Einladung zum Mitmachen

Die Hauptrolle im Aktionsmonat „Fraustadt Freistadt“ spielen die vielfältigen Aktivitäten der Frauen in der Stadtgemeinde, die oft viel zu wenig sichtbar sind. Daher sind einzelne Frauen, Frauengruppen und Frauen aus Organisationen, Unternehmen und Vereinen eingeladen, die Bühne zu erobern und sich mit Aktionen und Veranstaltungen am Projekt „Fraustadt Freistadt“ zu beteiligen.

Willkommen sind frauenspezifische Aktivitäten aus allen Bereichen der Gesellschaft – von der Kultur über Soziales bis zu Wirtschaft und Sport. Voraussetzung ist lediglich, dass die Aktivitäten in der Stadtgemeinde Freistadt stattfinden.

Gefragt sind nicht nur Veranstaltungen. „Aktionismus“ im öffentlichen Raum und frei zugängliche Ausstellungen oder Publikationen werden gerne in den Aktionskalender aufgenommen. Gleichauf mit der kritischen Auseinandersetzung mit frauenspezifischen Themen soll im Fraustadtmonat März 2020 auch gefeiert werden.

Die Frauen der Aktionsgruppe stehen bei Fragen und zur Bewältigung möglicher organisatorischer Hürden begleitend und unterstützend zur Seite.

Gleich anmelden!

Konkrete Beteiligungsvorschläge können ab sofort bis spätestens 30. November bei der Aktionsgruppe gemeldet werden. Dazu verwendet man/frau am besten das auf der Webseite www.fraustadt-freistadt.at angelegte Anmeldeblatt. Dieses kann auch heruntergeladen, ausgedruckt, per Hand ausgefüllt und bei den einzelnen Mitgliedern der Aktionsgruppe abgegeben werden.

Im Anmeldeblatt sollen nicht nur die Zielsetzung der geplanten Aktion und eine kurze Beschreibung der Durchführung, sondern auch der Wunschtermin eingetragen werden, damit die Aktionsgruppe alle Aktivitäten

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

 LAND
OBERÖSTERREICH

 LEADER

 Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums.
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

 Mühlviertler Kernland
Mensch. Wert. LEADER-Region

koordinieren und für einen bunten Mix an Aktionen im Fraustadt-Monat sorgen kann.

Großes Ziel vor Augen

Zumindest drei konkrete Aktivitäten wird die Projektgruppe selbst in die Hand nehmen. So ist zum Monatsauftakt eine Veranstaltung beim Freistädter Frauentor geplant. Das heutige Böhmertor wurde im 14. Jahrhundert – in Anlehnung an die vor den Stadtmauern errichtete Liebfrauenkirche – auch Frauentor genannt. Weiters soll es einen Beitrag über interessante, historische Freistädter Frauenpersönlichkeiten geben. Fix ist, dass die Aktionsgruppe ein wöchentliches Gesprächsforum nach dem Vorbild der früheren Frauensalons veranstalten wird und eine großangelegte Publikumsdiskussion zum Abschluss des Aktionsmonats März.

Beitrag zur Stadtkultur

„Das Frauentor ist ein schöner Anknüpfungspunkt an die Geschichte der Stadt. Auch mit einem Projekt über historische Frauenpersönlichkeiten in Freistadt wollen wir Bezug zum Stadt-Jubiläum nehmen“, so die Sprecherin der Aktionsgruppe „Fraustadt-Freistadt“, Hedi Hofstadler. „Wir werden aber kritische Themen nicht scheuen und dort und da aufrütteln, wenn es notwendig ist“, so die Freistädter Kulturexpertin.

Keine Eintagsfliege

Mit dem Projekt „Fraustadt Freistadt“ haben sich die Initiatorinnen vorgenommen, längerfristig an einer für Frauen attraktiven Stadt zu bauen. Kommendes Jahr soll das Werkzeug ausgepackt werden und dann wolle man weiter nach vorne schauen und weitere Akzente in Freistadt setzen.

„Wenn es gelingt, auch andere Städte und Regionen anzuregen, sich ebenfalls stärker mit den Anliegen ihrer Bewohnerinnen auseinanderzusetzen, dann haben wir mit „Fraustadt Freistadt“ nachhaltige Wirkung erzielt“, sind sich die Organisatorinnen einig.

Von der Region unterstützt

Damit der Start gelingt, hat sich die Aktionsgruppe um finanzielle Unterstützung aus dem Büro der Leaderregion Mühlviertler Kernland bemüht. Damit sollen vor allem die Webseite und verschiedene Informationsbroschüren finanziert werden, die das Projekt in der Bevölkerung bekannt machen und zur Teilnahme motivieren.

Bildtext:

Freistadt einen Monat lang zur Fraustadt zu machen, hat sich die engagierte Frauengruppe rund um Hedi Hofstadler, Christine Lasinger und Elvira Fleischanderl für 2020 vorgenommen und lädt alle Frauen zum Mitmachen ein.

Fotocredit: Alexandra Grill

4

Weitere Informationen:

www.fraustadt-freistadt.at

Presse-Kontakt:

Christa Oberfichtner, Tel.: 0664 39 43 106

Mail: c.oberfichtner@conco-media.at

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

 LAND
OBERÖSTERREICH

 LEADER

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums.
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



 Mühlviertler Kernland
Mensch. Wert. LEADER-Region